

Einen Märchenfilm digital erstellen

Juliane Fox, Lisa Holenburg, Laura Klie, Christina Noak, Johanna Waskewitz

ZIELE UND KOMPETENZEN



Kompetenzbereiche Fach Deutsch

Lesen, mit Texten und anderen Medien umgehen

- Besonderheiten von Märchen entdecken und benennen
- Produktiv und kreativ gestaltend mit Texten umgehen (Märchen fortsetzen, passende Bildmotive finden)
- Medienbeiträge gestalten (Filmaufnahmen)

Schreiben – Texte verfassen

- nach Anregungen eigene Texte schreiben
- Merkmale eines Märchens berücksichtigen

Die Schülerinnen und Schüler erstellen mit Hilfe der Lehrkraft einen Märchenfilm, um die Lesekompetenz zu schulen, die Kreativität zu fördern und Kenntnisse über digitale Schnittprogramme zu erwerben.

INHALTLICHE UND DIDAKTISCHE SCHWERPUNKTE



Die Schülerinnen und Schüler ...

- ... wiederholen die Märchenmerkmale (Erklärvideo, Zusammentragen der Merkmale).
- ... lesen den Beginn eines Märchens.
- ... schreiben unter Anwendung der Merkmale Hauptteil und Schluss eines Märchens.
- ... gestalten passende Bilder (Figuren, Gegenstände, Orte, ...).
- ... spielen das Märchen mit dem gestalteten Material nach (Filmaufnahme).

EINGESETZTE MEDIEN



Kiste mit Realgegenständen zur multisensorischen Hinführung (Handpuppen, Buzzer, Apfel, Säckchen mit Goldstücken, Seidenhandschuhe)

Holzstiele zum manuellen Einfügen der Figuren für das Video

Plastikbox → umgestaltet zum Aufliegen des iPads für die Videoaufnahme

Erklärvideo

iPads für Film- und Sprachaufnahme

MacBook mit dem Schnittprogramm iMovie

Bildvorlagen (Worksheet Crafter, Metacom-Symbole)

UMSETZUNG

Projekttag über 5 Unterrichtsstunden	
1.Stunde	Bekanntmachung mit dem Tagesfahrplan, Wiederholung der Märchenmerkmale (Erklärvideo)
2.Stunde	in der Gruppe eigenes Märchen unter Beachtung der Merkmale erfinden
3.Stunde	Aufnahme der Tonspuren (SuS lesen Märchen vor, Aufnahme per Sprachmemo); Gestalten von Hintergründen, Spielorten, Figuren
4.Stunde	Aufnahme der Videos, Arbeit mit dem Schnittprogramm
5.Stunde	Sichtung des erstellten Videos, Auswertung des Projektes



STOLPERSTEINE

- Zeit → Materialgestaltung, Videoschnitt in Zusammenarbeit mit SuS
- Notwendigkeit mehrerer parallel laufender Aufnahmegeräte
- Raumkapazität erweitern → Räume zur Aufnahme
- konsequente Moderation bei Märchenerstellung notwendig → Anstoßen der Kreativität, Vorschläge machen, Zusammenfassen, roten Faden beibehalten
- Kenntnisse über Funktionsweisen von Schnittprogrammen auf PC/iPad seitens der Lehrkräfte notwendig



ERKENNTNISSE

- Projekt sollte über mehrere Tage durchgeführt werden → Zeit für gemeinsamen Videoschnitt, gemeinsame Reflexion, Besprechen des Lernzuwachses
- Freude der Kinder an der Arbeit mit digitalen Medien → hohe Motivation
- Kreativität in verschiedenen Bereichen angesprochen → Ideenfindung und Beenden des Märchens, Gestaltung der Materialien und des Videos, Videoschnitt
- Komplexität durch viele verschiedene Handlungsschritte und Abfolgen
- Förderung von sprachlichen Kompetenzen → Satzbildung, Aussprache, Lesekompetenz, Einsatz von Prosodie, ...
- Rolle der Lehrkraft: BeraterIn, ImpulsgeberIn, MentorIn



QUELLEN WOLF, KARSTEN: VIDEO-TUTORIALS UND ERKLÄRVIDEOS ALS GEGENSTAND, METHODE UND ZIEL DER MEDIEN- UND FILMBILDUNG. IN: ANJA HARTUNG U. THOMAS BALLHAUSEN ET AL. (HGG.): FILMBILDUNG IM WANDEL. WIEN: NEW ACADEMIC PRESS 2015 (MEDIALE IMPULSE, 2). S. 121-131.; WORKSHEET CRAFTER; METACOM®-SYMBOLS VON KITZINGER, ANNETTE; CHATGPT ZUR ERSTELLUNG DES MÄRCHENS; VIDEO MÄRCHENMERKMALE VON SOFATUTOR UNTER [HTTPS://WWW.YOUTUBE.COM/WATCH?V=B51QJHSRZ4E](https://www.youtube.com/watch?v=b51QjHSRz4E) (LETZTER ZUGRIFF: 30.07.2023)

